

## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

186/09

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich: Technische Betriebe Offenburg      Bearbeitet von: Schnepf, Stephan      Tel. Nr.: 9338-11      Datum: 05.10.2009

---

1. **Betreff:** Gestaltung von neuen Urnenrasenreihengräbern auf dem Weingartenfriedhof
- 

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Technischer Ausschuss	02.12.2009	öffentlich

---

### **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis von der Einrichtung und Gestaltung von neuen Urnenrasenreihengräbern in der geplanten Variante auf dem Weingartenfriedhof.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

186/09

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Schnepf, Stephan	9338-11	05.10.2009

---

Betreff: Gestaltung von neuen Urnenrasenreihengräbern auf dem Weingartenfriedhof

---

## **Sachverhalt/Begründung:**

Friedhöfe sind ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden Gemeinwesens. Kaum ein Bereich des öffentlichen Lebens wird so sensibel verwaltet und beobachtet wie der Friedhof.

Ein Indiz für die Veränderung der Bestattungskultur ist die stetige Zunahme der Feuerbestattungen und damit die Abnahme der Erdbestattungen. In Offenburg ist die Zahl der Feuerbestattungen von 13,35 % in den Jahren 1983 bis 1988 auf 45,31 % im Jahr 2008 gestiegen.

Das Verbleiben mehrerer Generationen an einem Ort ist heute nicht mehr die Regel. Die Wahrnehmung eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes führt zu einer steigenden Mobilität der Bürgerinnen und Bürger. Oftmals wohnen Angehörige von Verstorbenen nicht mehr am gleichen Ort und sind nicht in der Lage, die Grabpflege selbst durchzuführen. Auch möchten immer weniger Menschen ihre Angehörigen mit der Pflege ihrer Gräber belasten oder es sind einfach keine Verwandten mehr da. Aus diesen Gründen wächst das Interesse an pflegeleichten Gedenkstätten. Das heißt, der Trend geht eindeutig in Richtung Urnenbestattung.

Die bisherige Anordnung von Urnenrasenreihengräbern auf dem Weingartenfriedhof ist in gleichmäßigen Plattenreihen konzipiert und hatte eher einen monotonen Charakter. Außerdem kam es in der Rasenpflege zu der Problematik, dass häufig vor dem Rasenschnitt abgelegte Blumengebinde zur Seite geräumt werden mussten und dadurch die Pflege erschwert wurde.

Aus diesen Gründen schlägt die Friedhofsverwaltung der TBO für die Zukunft ein erweitertes Konzept zur Gestaltung von Urnenrasenreihengräbern vor (Planung siehe Anlage).

Auf einer Fläche von ca. 400 qm ist auf dem Weingartenfriedhof im Grabfeld 7 eine neugestaltete Grabfläche mit unterschiedlich großen kreisförmigen Plattenstreifen geplant. Die Fläche war bisher mit Reihengräbern belegt, welche zwischenzeitlich alle abgeräumt sind.

Die Innenflächen des Plattenrings sollen mit Steinstelen, Findlingen und unterschiedlichen Kiesen bzw. Splitten gestaltet werden. Die kreisförmigen Plattenstreifen sind in unterschiedlichen Größen geplant, wobei innerhalb der großen Kreise eine Baumpflanzung vorgesehen ist. Pro Plattenring können je nach Durchmesser bis zu 20 Personen ihre letzte Ruhe finden.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

186/09

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Schnepf, Stephan	9338-11	05.10.2009

---

Betreff: Gestaltung von neuen Urnenrasenreihengräbern auf dem Weingartenfriedhof

---

Als Plattenmaterial ist Maggia-Naturstein vorgesehen. Die Zwischenräume seitlich der Platten werden mit Mosaik-Granit-Natursteinpflaster ausgepflastert. Auf den Platten können Schilder mit den Namen der Verstorbenen durch die Angehörigen angebracht werden.

Durch die kreisförmige Gestaltung der Urnenrasenreihengräber wird es den Angehörigen ermöglicht, innerhalb der Gedenkstätte Blumengrüße abzulegen, ohne die Pflege der umliegenden Rasenfläche zu behindern.

Die zu entrichtende Kaufgebühr eines kreisförmigen Urnenrasenreihengrabes bleibt identisch mit der bisherigen Gebühr.